Sie heißen Katharina, Margaretha, Barbara und Dorothea , waren nicht nur reich und schön, sondern auch klug und mutig. Wenn sie auch nie gelebt haben, so erzählen die mittelalterlichen Legenden doch detailreich von ihrem Leben und Sterben.
Wir werden gemeinsam Bildwerke aus mehreren Jahrhunderten betrachten und nach der Bedeutung dieser Frauenverehrung in einer sonst patriarchalisch gelebten Christlichen Glaubenswelt fragen.

Gern können Sie mir vorher auch ein Foto von einer (kapitalen) Heiligen aus Ihrer Kirche zuschicken.

Auf anregende gemeinsame Bildbetrachtungen freut sich

Maria Pulkenat
(Erwachsenenbildung im Zentrum Kirchlicher Dienste, Rostock)

Technische Vorraussetzungen
Der virtuelle Gruppenraum ist eine halbe Stunde vor dem Beginn schon geöffnet, um die Verbindung aufzubauen. Wer noch keine oder wenig Erfahrungen mit ZOOM hat, kann sich auch gern zu einem kleinen Probelauf verabreden.

Als technische Ausstattung Ihres PCs benötigen Sie
- einen stabilen Internetzugang
- eine Emailadresse
- Kamera und Lautsprecher/Mikrophon (ist oft schon vorhanden, bzw. kann preiswert nachgekauft werden)

Anmeldung
bitte bis zum 27.10.2022 an
Zentrum Kirchlicher Dienste
Alter Markt 19, 18055 Rostock, Tel. 0381-37798752
Email: verwaltung-zentrum@elkm.de

Förderung
Diese Veranstaltung ist kostenfrei und wird im Rahmen der Evangelischen Arbeitsgemeinschaft für Erwachsenenbildung (EAE), staatlich anerkannter Träger der Weiterbildung, durch das Land M-V gefördert.

Foto (privat): Antependium mit Dorothea, Katharina und Barbara, um 1525 , Lübecker Umkreis

Erwachsenenbildung im Zentrum Kirchlicher Dienste

„Kapitale“ Jungfrauen

Heilige Frauen in der bildenden Kunst

ZOOM-Gespräch
am 2.11.2022, 18.00 –19.30 Uhr

Zentrum Kirchlicher Dienste
Evangelisch-Lutherischer
Kirchenkreis Mecklenburg